

# Joan Miró

(20. 4. 1893 bis 25. 12. 1983)

Joan Miró  
im April 1982



Vor fast 20 Jahren wurde auf Mallorca ein ganz besonderes Fest gefeiert. Es war der 90. Geburtstag des spanischen Malers Joan Miró. Überall auf der Welt fanden Ausstellungen ihm zu Ehren statt.

Joan Miró war in der großen spanischen Stadt Barcelona aufgewachsen. Er hat schon immer gerne gezeichnet und die Welt so gemalt, wie er sie gesehen hat. Seine Eltern erlaubten ihm zuerst nicht, Kunst zu studieren, obwohl der Vater als Goldschmied und der Großvater als Kunsttischler eine künstlerische Ader hatten. Joan Miró lernte also keinen Handwerksberuf, sondern machte seinen Abschluss auf einer Handelsschule. Seinen Traum vom Maler versuchte er nebenbei zu verwirklichen, indem er sich in der Kunstakademie „La Lonja“ anmeldete. Dort war auch Picasso ausgebildet worden.

Bald konnte er in einem Handelshaus als Lehrling anfangen. Aber der Bürojob machte ihm keinen Spaß. Er malte und zeichnete überhaupt nicht mehr, so traurig war er. Dann wurde er schwer krank und konnte nicht mehr zur Arbeit gehen. In dieser Zeit fasste er einen Entschluss: Er würde nicht mehr in das stickige Büro zurückkehren, sondern Maler werden. Da war er 18 Jahre alt. Er schrieb sich wieder in einer Kunstakademie ein. Dort gefiel es ihm sehr gut, denn er durfte frei malen und musste nicht tun, was ihm seine Lehrer vorgaben. Zum ersten Mal machte er Bekanntschaft mit einer Leinwand und Ölfarben.

Zunächst wollte niemand die Bilder kaufen. Joan Miró ließ sich aber nicht entmutigen. Er traf andere Künstler und Schriftsteller, mit denen er zusammenarbeitete. Oft inspirierten sie sich gegenseitig. Er arbeitete für das Theater und für Zeitschriften und machte Reisen nach Paris und Holland. In Paris hatte er 1924 endlich seinen ersten Erfolg mit einer Ausstellung. Von dieser Zeit an waren seine Bilder in Europa und Amerika heiß begehrt. Trotz der vielen Arbeit fand er Zeit, sich zu verlieben. 1929 heiratete er Pila Juncosa, und ein Jahr später bekamen sie eine Tochter. Irgendwann wurde es Miró langweilig, nur zu zeichnen und zu malen. Er wollte unbedingt etwas Anderes machen, sodass er anfang, mit Ton zu arbeiten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg reiste er das erste Mal in seinem Leben mit Frau und Tochter nach Amerika. Dort wurde er beauftragt, in einer Hotel-Halle ein riesiges Wandgemälde zu gestalten. Schnell sprach sich herum, dass dieser spanische Maler große Kunst machte und viele wollten ein Gemälde von ihm. Man kann sich vorstellen, dass er unbedingt ein großes Atelier brauchte, um all diese Arbeiten erledigen zu können. 1956 fand er auf Mallorca ein Haus mit viel Platz. Dort lebte er bis an sein Lebensende. Im Winter 1985, einige Monate nach seinem 90. Geburtstag, starb der große Maler Joan Miró. Seine Frau Pila machte aus dem Haus und den Ateliers ein Museum zu Ehren von ihrem Mann.

# Joan Miró – Aufgaben

1. Suche Spanien mit Barcelona und Mallorca auf der Landkarte und informiere dich über das Land.

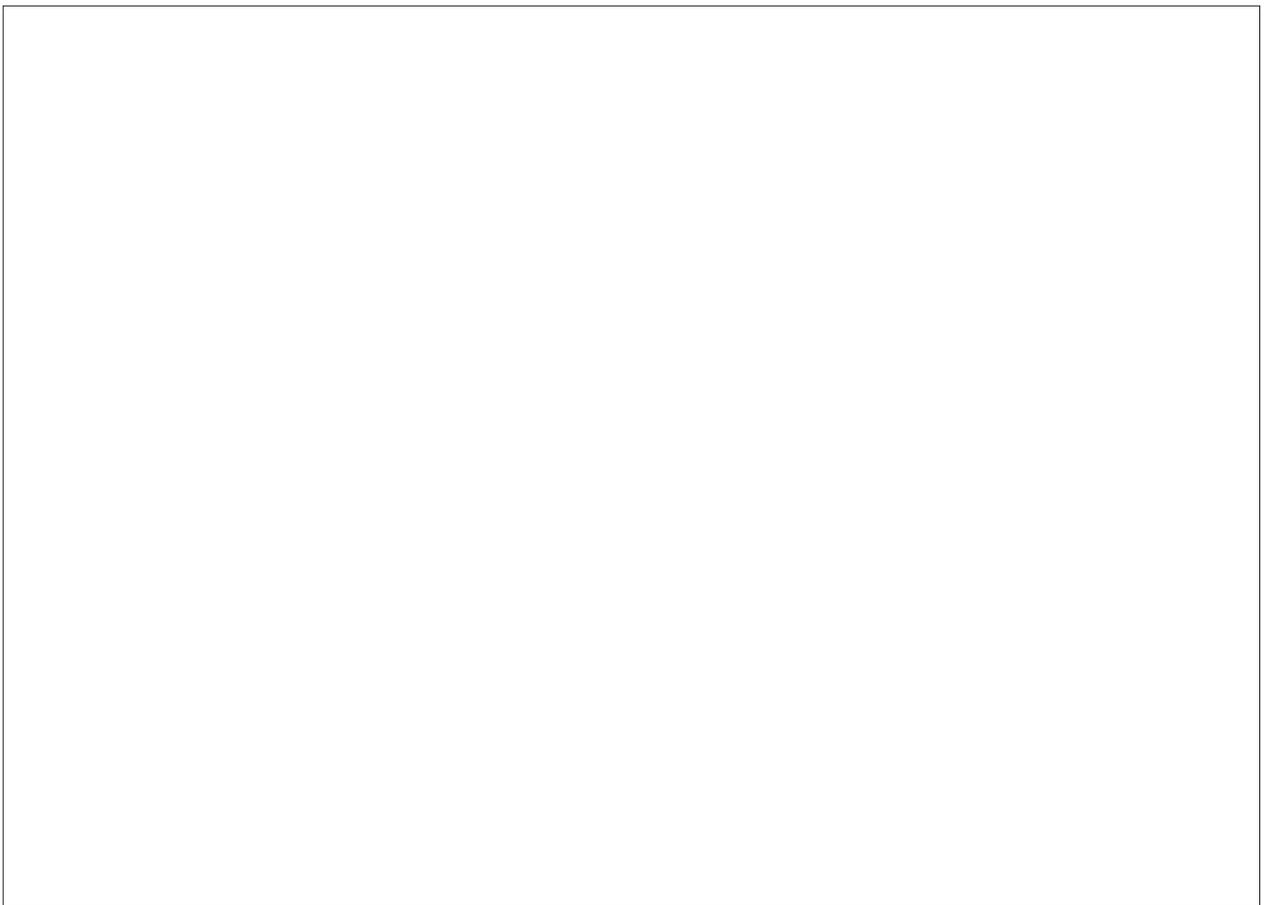
2. Finde heraus, in welchen Museen man einen Miró im Original ansehen kann.

---

---

3. Suche dir ein Bild aus und male es möglichst genau ab.

4. Finde eine Skulptur, skizziere und beschreibe sie. Lass deinen Nachbarn raten, wie der Titel lauten könnte.



---

---

---

---